

Ein Zahnarztbesuch ist eine aufregende, neue Erfahrung für Ihr Kind. Damit es ein positives Erlebnis wird, möchten wir Ihnen einige Tipps geben, wie Sie uns und Ihrem Kind helfen können.





Berliner Allee 48 40212 Düsseldorf

Tel.: 0211 5424428-0 Mail: info@crown48.de www.crown48.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 8:00 bis 20:00 Uhr Fr.: 8:00 bis 17:00 Uhr Sa.: nach Vereinbarung

Elterninformationen für die Kinderbehandlung

Wir möchten Ihrem Kind dabei helfen, Ängste abzubauen und positive Erfahrungen beim Zahnarzt zu fördern. Gemeinsam mit Ihnen können wir so eine gute Basis für gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln schaffen.



Vor der Behandlung:

Ihr Kind sollte ausgeruht zum vereinbarten Termin erscheinen. Vermeiden Sie es, bei Ihnen vorbestehende Ängste zu übertragen. Wir werden den kleinen Patienten spielerisch an eine Behandlung heranführen. Sollten Sie selbst Angst vorm Zahnarzt haben, sprechen Sie uns vorher in Abwesenheit ihres Kindes an. Ihr Kind merkt es, wenn Sie Angst haben und wird verunsichert. Unter Umständen kann es sogar besser sein, wenn eine andere Begleitperson mitkommt.

Kommunikation:

Bitte vermeiden Sie gut gemeinte Sätze wie: "Du brauchst keine Angst zu haben." oder "Es tut überhaupt nicht weh.". Damit erreichen Sie nur, dass Ihr Kind denkt, jetzt könnte irgendetwas passieren, was weh tut oder vor dem es Angst haben müsste. Wir verwenden für alle Instrumente und Behandlungsschritte nur positive, kindgerechte Begriffe. Versuchen Sie auch daheim Wörter wie "Bohrer", "Spritze" oder "ziehen" zu vermeiden.

Der Zahnarzt darf auf keinen Fall "verteufelt" werden. Mit Sätzen wie "Wenn du dir nicht die Zähne putzt, dann gehen wir zum Zahnarzt und der bohrt dann." erwecken Sie bei Ihrem Kind sofort Ängste gegenüber dem Zahnarzt.



Erwartungshaltung

Ein Kind ist kein kleiner Erwachsener. Wir verstehen, dass das Bedürfnis, Behandlungen zügig innerhalb weniger Termine abzuschließen, groß ist. Arzttermine können zu zusätzlichem Stress im sowieso schon vollen Familienalltag führen. Kinder haben aber eine deutlich geringe Toleranz und Aufmerksamkeitsspanne als Erwachsene, weshalb lange Behandlungstermine oft nicht möglich ist. Wir benötigen daher in der Regel mehrere kleine Termine. Bitte verstehen Sie, dass dies nicht an uns liegt, sondern an der individuellen Belastungsgrenze des Kindes. Wenn diese Grenze erreicht ist, werden wir diese nicht überschreiten. Bei uns werden keine Kinder zu Behandlungen gezwungen oder festgehalten.

Während der Behandlung:

Bleiben Sie bitte, auch wenn es schwerfällt, bei der Behandlung im Hintergrund - das erleichtert uns die Kontaktaufnahme und die Kommunikation mit dem kleinen Patienten. Bitte kommentieren Sie die Behandlung nicht: Wir versuchen, eine ruhige und entspannte Atmosphäre ohne Hektik oder Reizüberflutung zu schaffen.

Ebenfalls vermeiden sollten Sie zu starkes Loben. Dadurch kann Ihrem Kind der Eindruck einer besonders schwierigen Behandlung vermittelt werden, was Ängste schüren könnte.

Nach der Behandlung

Versprechen Sie Ihrem Kind bitte keine Belohnungs-Geschenke. Dinge solcher Art setzen Ihr Kind während der Behandlung zu sehr unter Druck und es wird sehr traurig, wenn die Behandlung dann nicht funktionieren sollte. Der kleine Patient wird von uns während und nach der Behandlung gelobt und darf sich natürlich danach eine Überraschung aussuchen.

Sollte es mal nicht so gut laufen ...

Vor allem bei negativen vorangegangenen Erfahrungen oder auch bei ängstlichen bzw. zurückhaltenden Kindern, kann es sein, dass eine Behandlung mal nicht ganz so gut läuft. Bitte machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe. Wir werden trotzdem versuchen, ein positives Behandlungsende zu finden und gemeinsam eine Strategie für das weitere Vorgehen besprechen.

Wir hoffen, Ihr Kind und auch Sie als Eltern fühlen sich bei uns wohl!

